



## Einbau von Brandschutzklappen in Leichtbauwände

**Schnittstellenkoordination zwischen Trockenbau- und Lüftungsgewerk vereinfacht.**

In Günthersdorf an der Autobahn A 9, in der Region Halle-Leipzig, entsteht zurzeit das größte Shopping Center Ostdeutschlands. Aus dem ehemaligen Saalepark wird in fünf Bauabschnitten bis Ende 2006 „Nova Eventis“. Das Großprojekt stellt dabei hohe Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz. Zur Vereinfachung der Schnittstellen-Koordination zwischen den Gewerken Trockenbau und Lüftung wird im gesamten Bauvorhaben die neue Brandschutzklappe „FK 90“ von Wildeboer in Leichtbauwänden montiert.

**G**roßflächige Shopping-Centren mit oft mehr als hundert Einzelhandels-geschäften boomen in Deutschland. Die neue Einkaufswelt von Nova Eventis zählt zu den 15 laufenden Bauvorhaben des nach eigenen Angaben europaweiten Branchenführers ECE. Mit einer Gesamtverkaufsfläche von 76 000 m<sup>2</sup>, 200 Shops und einer großzügig gestalteten Sport-, Freizeit- und Erlebnislandschaft im Umfeld ist Nova Eventis das größte Shopping-Center in Ostdeutschland. ECE rechnet mit 2,7 Mio. Kunden aus dem Ballungsgebiet Leipzig-Halle und einer potenziellen Kaufkraft von rund 13,3 Mrd. Euro pro Jahr.



■ Rund 3000 m Schaufensterfronten auf zwei Etagen bietet das größte Shopping-Center Ostdeutschlands seinen Besuchern.

Das Herzstück von Nova Events ist ein zweigeschossiges, glasüberdachtes Servicegebäude mit zwei parallel verlaufenden Malls, dessen Schaufensterfronten sich auf insgesamt 3000 m Länge erstrecken und über lichtdurchflutete Rotunden verbunden sind. Eine mediterrane Innenarchitektur soll die Kunden zum Shoppen und Verweilen einladen. Der Generalunternehmer Arge Nova Eventis baut das Großprojekt seit 2003 in fünf Bauabschnitten wäh-

rend des laufenden Geschäftsbetriebs um. Im Herbst 2006 werden die letzten Bauabschnitte abgeschlossen sein. Zur Umgestaltung des alten Saaleparks gehören auch die komplette Neuinstallation der Haustechnik sowie die Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes.

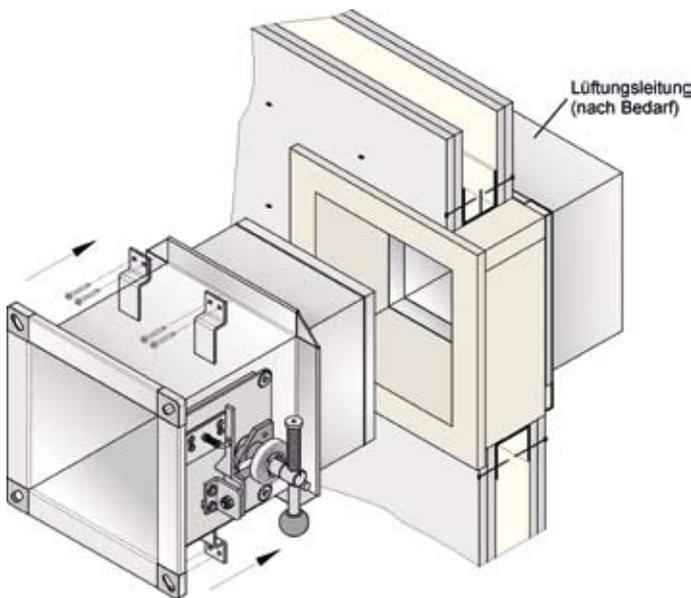
#### **Anspruchsvolle Aufgabe für den vorbeugenden Brandschutz**

Eine Shopping-Mall von der Größe Nova Eventis fällt

in den Geltungsbereich der Muster-Verkaufsstättenverordnung (MVKVO von 1995). Entsprechend anspruchsvoll sind die brandschutztechnischen Anforderungen bei Planung und Bau. Basis des Brandschutzkonzeptes ist der bauliche Brandschutz, der durch technische und organisatorische Maßnahmen ergänzt wird. Für die Umsetzung der gebäudetechnischen Anforderungen verwendet die Arge Nova Eventis Brandschutzklappen von Wildeboer in verschiedenen Bauformen, darunter auch die neue „FK 90“. Sie sind in flexiblen Baumaßen verfügbar, Höhe und Breite können im 10-mm-Raster variiert werden. „Krumme Maße“, wie 318 mm, gehören der Vergangenheit an. Sie verfügen weiter über geringe Druckverluste



■ Einbau der „FK-90“ in eine leichte Trennwand mit Einbaurahmen. Der elastische Stützen muss gemäß Zulassung im gestreckten Zustand montiert werden, um die Dehnung im Brandfall aufnehmen zu können.



■ Der Einbaurahmen der Brandschutzklappe kann vorab in die Metallständer-Unterkonstruktion eingebaut und an den Luftkanal angeschlossen werden.

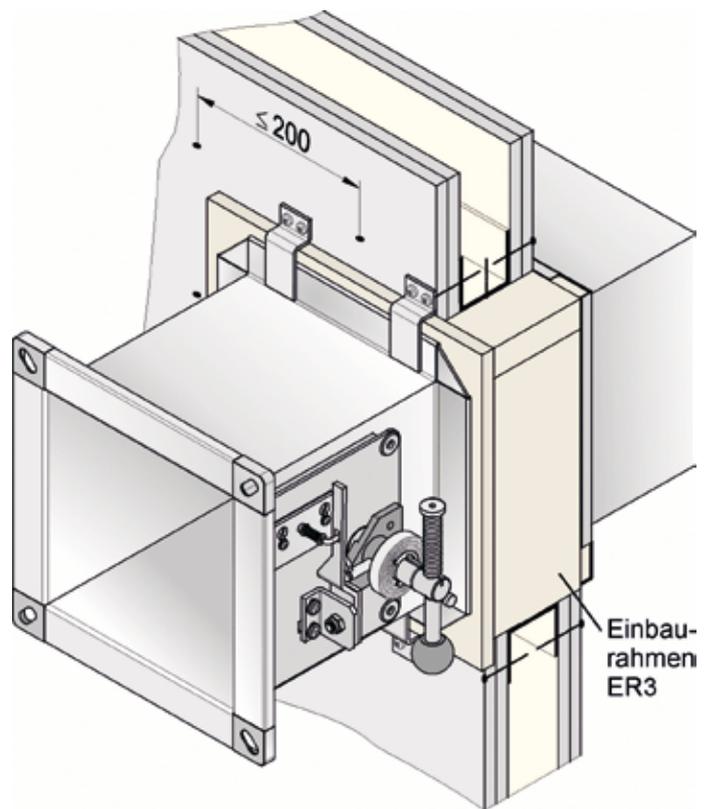
und niedrige Schalleistungspegel und sind für den Einbau in massive oder leichte Wände einsetzbar. Aufgrund der bei großen Verkaufsstätten möglichen Nutzungsänderungen, z. B. durch Mieterwechsel, sollte eine möglichst flexible Raumaufteilung gewährleistet werden. Dazu eignen sich insbesondere leichte Trennwände. Auch aus Kostengründen geht der Trend in modernen Bauwerken wie Nova Eventis zum Trockenbau.

**Brandschutzkonzept für Leichtbauwände**

Metallständerwände kommen im Einkaufszentrum Nova Eventis in einer Vielzahl von Varianten zum Einsatz. Von beidseitig beplankten Wänden bis zu Schachtwänden und Vorsatzschalen mit einseitiger Bekleidung mit Gipskartonplatten. Der Einbau von Brandschutzklap-

pen in diese Leichtbauwände erfordert eine besondere Konstruktion, die einerseits die Brandschutzbestimmungen und andererseits die Anforderungen der Statik berücksichtigt. Wildeboer befasst sich seit Jahren mit dieser Thematik und entwickelte Einbaulösungen für die neuen Brandschutzklappen der Serie „FK90“ und „FK90K“ nach DIN EN 1366-2 (Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen – Teil 2: Brandschutzklappen).

Die von der Materialprüfanstalt Braunschweig geprüften und zugelassenen Einbaudetails entsprechen der Baustellenpraxis und gewährleisten somit eine weitgehende Planungsfreiheit bei Trockenbaulösungen in Verbindung mit Leitungsanlagen. Um den Einbau der Brandschutzklappen in alle möglichen Leichtbaukonstruktionen zu erleichtern, wur-



■ Der Einbaurahmen ermöglicht eine saubere Trennung der Schnittstelle zwischen den Gewerken und erleichtert so einen mängelfreien Einbau der Brandschutzklappe.

de von Wildeboer zusätzlich ein Einbaurahmen und eine so genannte Einschubklappe entwickelt.

**Schnittstellenproblem beseitigt**

Im Objekt Nova Eventis konnten die Lüftungsmonteure die Brandschutzklappen vor oder nach dem Aufbringen der Wandbekleidung durch den Trockenbauer installieren. Durch die Konstruktion erfolgt eine klare Trennung der Gewerke. Damit wurde die Koordination der Trocken- und Lüftungsbauarbeiten wesentlich vereinfacht. Für jede leichte Trennwand kann bei Wildeboer das geeignete Einbauteil angefordert werden. Da ständig neue Leichtbauwände und Wandbaustoffe auf den Markt kommen, werden die bauaufsichtlichen Eignungsnachweise für die „FK 90“ laufend aktualisiert. „Der Einbau von Brandschutzklappen in

Leichtbaukonstruktionen im Bauvorhaben Nova Eventis ist beispielhaft für die praxisgerechte Koordination der Gewerke im Sinne einer mängelfreien Montage“, versichert der Hersteller. ■

Bilder: ECE Projektmanagement, Wildeboer Bauteile GmbH

@ Internetinformationen: [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de)

**Brandschutzleitfaden für Leitungsanlagen**

Eine kostenfreie Broschüre mit Infos zum Thema Schnittstellenproblematik zwischen Leitungsanlagen und Trockenbaukonstruktionen, in Verbindung mit Rigips-Systemlösungen, hat die Firma Rigips herausgegeben. Die Autoren des Brandschutzleitfadens sind Dipl.-Ing. Manfred Lippe und Dipl.-Ing. Manfred Wachs. Die Broschüre kann im Internet unter [www.rigips.de](http://www.rigips.de) heruntergeladen werden.

# DIESEN ARTIKEL

- können Sie komplett oder teilweise mit Quellenangaben und Link ([www.ikz.de](http://www.ikz.de), Strobel Verlag) auf Ihrer Seite kostenfrei veröffentlichen.

Senden Sie uns Ihre Anfrage an:  
[s.schuette@strobel-verlag.de](mailto:s.schuette@strobel-verlag.de)  
oder per Fax an: 02931 890038

- können Sie als Sonderdruck bestellen!  
Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Anfrage:  
gewünschte Auflage: .....  
gewünschte Seitenzahl .....  
Artikel ..... aus Heft Nr. ....  
Anfragen per E-Mail an: [r.miehe@strobel-verlag.de](mailto:r.miehe@strobel-verlag.de)  
Oder per Fax an: 02931 890072



- können Sie kommentieren. Schicken Sie uns Ihren Kommentar mit der Nennung der Heftnummer und der Überschrift per E-Mail an: [redaktion@strobel-verlag.de](mailto:redaktion@strobel-verlag.de) oder per Fax an: 02931 890048

Ihr Kommentar:

Heft Nr.: .....

Artikel: .....

- dieser Kommentar darf veröffentlicht werden
- dieser Kommentar darf nicht veröffentlicht werden

- können Sie bewerten. Schicken Sie uns Ihre Bewertung mit der Nennung der Heft Nr. und der Überschrift per E-Mail an: [redaktion@strobel-verlag.de](mailto:redaktion@strobel-verlag.de) oder per Fax an: 02931 890048

Heft Nr.: .....

Artikel: .....

Ihre Bewertung

informativ: ja, sehr                      weniger

glaubwürdig: ja, sehr                     weniger

aktuell: ja, sehr                     weniger

